

Zweimal Platz zwei für Berenbrinker

Reiten: Griese dominiert in Hövelhof

WB 17.10.2016

■ Von Julia Pongratz

Hövelhof (WV). An Henrik Griese vom RV Cherusker und seiner Stute Lissbonia führte in der Hövelhofer Reithalle kein Weg vorbei. Das Paar präsentiert sich nach längerer Verletzungspause wieder in Bestform und gewann beim Hallenturnier beide S*-Springen.

Dem Paderborner Matthias Berenbrinker gelang hingegen ebenfalls ein beeindruckender Erfolg. Er belegte in den beiden höchsten Prüfungen in Hövelhof den Silber rang. Mit dem mächtigen Schimmel Clint und mit dem erst achtjährigen Countdown präsentierte er sich ebenfalls in bestechender Form und zeigte sich hochzufrieden mit dem Wochenende auf dem Hövelhofer Springturnier: »Ich habe momentan gleich drei Pferde auf S-Niveau, die alle in einer tollen Form sind und mit denen es nie ganz einfach war. Heute haben sie aber alle tollen Einsatz für mich gezeigt, daher bin ich sehr zufrieden mit den guten Platzierungen.« Im S-Springen am Samstagabend war auch nur Matthias Berenbrinker mit zwei Pferden und Henrik Griese für das Stechen qualifiziert. Da Griese so eine schnelle Zeit vorgelegt hatte, verzichtete Berenbrinker zur Schonung seiner Pferde auf den Kampf um den Sieg und rangierte dann mit beiden Vierbeinern auf Platz zwei.

Im Renate Nixdorf-Preis, dem S-Springen am Sonntag, schafften gleich neun der angetretenen 23 Reiter einen fehlerfreien Ritt im Umlauf und damit den Sprung in das Stechen. Felix Haßmann war hier gleich mit drei Pferden vertreten, musste sich aber auch Griese und Berenbrinker geschlagen geben und belegte die Plätze drei, fünf und sechs.

Mit den zahlreichen M*- und



Zufrieden: Matthias Berenbrinker und seine Pferdepflegerin Danie-la Buhr freuen sich über die Erfolge. Foto: Julia Pongratz

M**-Springen wurden auch weitere Reiter aus dem Kreis Paderborn nach Hövelhof gelockt. So gelang dem Delbrücker Heinrich Fornefeld mit All in One der Sieg in einem M*-Springen und den Brüdern Andreas und Markus Tölle vom RV Westenholz schafften gleich mehrere vordere Platzierungen in den Klassen M* und M**. Andreas Tölle platzierte sich dabei auch an dritter Stelle im Franz-Kesselmeier-Gedächtnisspringen. Den Sieg sicherte sich hier Vanessa Maubach vom RV Cherusker.

Für den gastgebenden RV Hö-

velhof sammelte vor allem Manuel Schwarzenberg Schleifen und platzierte sich in mehreren Springpferdeprüfungen und M-Springen. Außerdem gelang dem Team des RV Hövelhof beim Mannschaftsspringen auf A-L-Niveau der Sprung auf den zweiten Platz. Nina Hermann, Jan Kettelgerdes und Henning Athens vertraten dabei die Farben des RV Hövelhof. Sie blieben alle fehlerfrei, mussten sich aber dem Team vom RV Cherusker geschlagen geben, welches mit nur zwei Hundertstelsekunden Vorsprung den Sieg holte.